

Von der SMV bis in den Landtag

Villingendorf. Der Landtagsabgeordnete Daniel Karrais (FDP/DVP) besuchte unlängst die Grund- und Werkrealschule Villingendorf. Er stattete ihr zusammen mit Bürgermeister Marcus Türk einen Besuch ab.

»Als eine der wenigen Werkrealschulen im Land haben wir kontinuierlich wachsende Schülerzahlen«, berichtete Schulleiter Rainer Kropp-Kurta stolz. Auch ein Grund dafür sei wohl das Angebot der offenen Ganztagschule. »Bei uns kann man frei wählen, wann und ob ein Schüler Ganztagschule in Anspruch nimmt.« Im Schnitt seien es täglich etwa 125 der 378 Kinder, die von den Mittagsangeboten und dem Schulessen Gebrauch machten.

Der Landespolitiker Karrais sieht die Schule laut Pressemitteilung als Erfolgsmodell. »Die Werkrealschule ist ein wichtiger Teil des Schulsystems. Die Skepsis, die mancher dieser Schulart gegenüber an den Tag legt, kann ich nicht nachvollziehen,« meinte er. Es sei wichtig, ein breites Angebot für die unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten junger Menschen zu bieten. Wie bei jeder Schulart seien es Motivation und Engagement aller Akteure, die den Lernerfolg ausmachten, so Karrais.

Er stellte sich im Vorfeld den Fragen von Schülern der Schülermitverwaltung. Neben jener, welche Partei Karrais gründen würde, wenn es die FDP nicht gäbe, wurde er auch nach seiner eigenen Schulzeit gefragt. »Früher war einiges anders. Ich war selbst aber auch bei der SMV als Jahrgangssprecher und habe versucht, den Schulalltag zu verbessern.«